

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, Vertretungsberechtigte)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/In, Kontaktdaten)
Hanse- und Universitätsstadt Rostock Der Oberbürgermeister 18050 Rostock www.rostock.de	Amt für Verkehrsanlagen, Der Amtsleiter Holbeinplatz 14, 18069 Rostock Telefon: +49 381 381-6600 E-Mail: verkehrsanlagen@rostock.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock Der Oberbürgermeister Büro des Oberbürgermeisters – Behördlicher Datenschutz 18050 Rostock	E-Mail: datenschutz@rostock.de Bärbel Maletzki Neuer Markt 1 18055 Rostock

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zwecke:

- Kontaktaufnahme mit Betroffenen und Antragstellern (allgemeine Verwaltungstätigkeit)
- Bearbeitung von Schäden an der Verkehrsausrüstung (Unfallschäden)
- Vereinbarungen, Verträge, Rechnungen

Rechtsgrundlagen:

- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV)
- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Erfüllung der in der Zuständigkeit der Stadt liegenden Aufgaben (§ 3 BDSG u. Artikel 6 DS-GVO*)
- Wahrung berechtigter Interessen mit Einverständnis Betroffener (Artikel 6 Absatz 1 (a) DS-GVO*)
- Vertragserfüllung (Artikel 6 Absatz 1 (b) DS-GVO*)
- Öffentliches Interesse oder höhere Gewalt (Artikel 6 Absatz 1 (e) DS-GVO*)

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

nein

ja

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten

Finanzieller und materieller Schaden zu Lasten der öffentlichen Hand

Nichtzustandekommen oder Nichterfüllung von Verträgen und Aufgaben

* DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Kontaktdaten
- bei Unfallschäden (soweit übergeben): polizeiliche Tagebuchnummer, KFZ-Kennzeichen, Fahrzeughalter, Angaben zum Schadensverursacher, Haftpflichtversicherung
- Bankverbindung

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich: Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

- Ämter und Fachabteilungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (nicht öffentlich)
- Polizei (nicht öffentlich)
- Staatsanwaltschaft (nicht öffentlich)
- Internet (öffentlich)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Ämter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen ihrer Verwaltungstätigkeit (Schadenabteilungen, Haushaltsabteilungen, Fachabteilungen)
- Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte auf deren Anforderung

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

- nein
 ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- entsprechend Schriftgutverordnung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- mindestens bis zum Ablauf etwaiger Schadensansprüche

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss, 19053 Schwerin,

Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.